

KUNSTRAUM **bluemerant**

UTOPIE

25.05.-19.10.2014

[griech. „u“, „nicht“ und „topos“, „Ort, Platz“]

ROSA BRUNNER:



Ikarus

Die Utopie des Fliegens ist, seit wir Flugzeuge haben und sich Sportarten wie Gleitschirmfliegen etablieren konnten, Realität geworden. Die Skulptur „Ikarus“ setzt dieser Utopie ein Denkmal.

2005, 60 cm hoch, Marmor



Archaika

Eine aktuelle Utopie zeigt sich in der Idee, verbaute und verschmutzte Landschaften zu „renaturieren“.

Die stilisierte Form einer Flussmuschel ist ein Verweis auf die wiedergewonnene Wasserqualität und Artenvielfalt der renaturierten Flusslandschaft am Obermain. Sie verkörpert Ursprünglichkeit und ist gleichzeitig Sinnbild für das Unbekannte, Geheimnisvolle und Neue.

2014, 270 cm lang, Sandstein, Breitengüßbach, Großer See



Fanfare

Die Skulptur stellt eine Klangexplosion dar und erinnert gleichzeitig an Virusdarstellungen. Sie ist Metapher für hochgradig ansteckende Begeisterung.

2014, Ø 80 cm, Gips

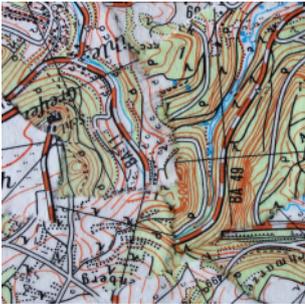


same same...

Die flachen, gespannten Formen der zweiteiligen Skulptur „same same...“ erinnern sowohl an Flugsamen, als auch an Flügel von Schiffsschrauben. Beide, das Zitat der Natur ebenso wie die technische Form, symbolisieren die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

2014, Ø je 30 cm, Jurakalk

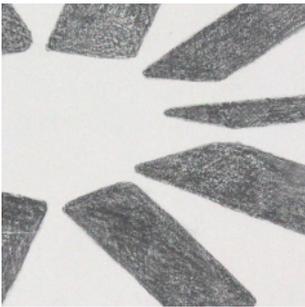
JUDITH SIEDERSBERGER:



Neuordnung

Eine Utopie wirft das Vorhandene über den Haufen, dekonstruiert und führt in eine neue Ordnung über. Die sieben quadratischen Collagen bestehen aus zerrissenen Landkarten, die nach dem Zufallsprinzip neu zusammengestellt wurden. Die Form der Präsentation korrespondiert mit der quadratischen Einteilung von Landkarten in Längen- und Breitengrade.

2014, Collage, 7-teilig, je 30x30cm



Piktogramm Utopie

„Der Plan einer Stadt, der den Ort Utopia nicht enthielte, wäre es nicht wert, einen Blick darauf zu werfen.“ Oscar Wilde

Piktogramme werden u. a. in der Kartografie verwendet, um Orte zu bezeichnen. Das ausgestellte Piktogramm steht für Utopie und weist dem zunächst Imaginären einen Raum zu. Dieser könnte als Ort für Gedankenexperimente oder für die konkrete Umsetzung einer Vorstellung genutzt werden. Einem Nirgendland Raum zu verleihen ist ein spannendes Experiment.

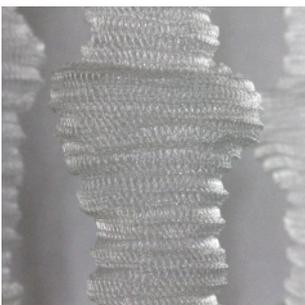
2014, Wandzeichnung, Graphit, als digitaler Zeichensatz für die Kartografie erhältlich



Körper-Utopien

Körperteile die wie eine nachwachsende Ressource kultiviert werden – Chance oder Gefahr? – Utopie oder bereits Realität?

2014, 3-teilig, Collagen, 30x30cm



Körper

Der Beruf der Künstlerin stellt per se eine Utopie dar. Am Anfang steht eine künstlerische Idee, die erst durch die Umsetzung Realität wird. Während der Ausstellungsdauer konnten die Besucher den Werdegang des präsentierten Kunstwerks beobachten und nachverfolgen, wie scheinbar aus der Decke Schläuche wachsen.

2014, 5-teilig, gehäkelt, Nylonschnur, Länge: ca. 200 cm, Durchmesser: ca. 20-40 cm